

## NIEDERSCHRIFT

### über die 30.Sitzung des Bauausschusses (Öffentlicher Teil)

**Datum:** Donnerstag, 14.09.2017  
**Ort:** Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende** Uhr

#### Anwesenheitsliste:

##### Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

##### Mitglied

Herr Dr. Bernhard Borchers  
Herr Alexander Hesse  
Herr Ralf Lamprecht  
Herr Wolfgang Neumann  
Herr Thomas Richter  
Herr Michael Schürer  
Frau Silke Stelzner  
Herr Mirko Tillack  
Herr Thomas Winkler  
Herr Steffen Wolf

##### Verwaltung

Frau Marion Franz  
Frau Mandy Meyer  
Herr Jens Neugebauer  
Frau Kerstin Windisch

##### Schriftführer

Frau Michaela Ulbrich

#### Abwesend:

##### Mitglied

Herr Volker Bräunsdorf	privat verhindert
Herr Günter Eckoldt	privat verhindert
Herr Reno König	dienstlich verhindert

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die dreißigste Sitzung des Bauausschusses. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder und die Mitarbeiter der Verwaltung. Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 11 (von 12) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Bauausschusses fest.

Eine Befangenheit wurde nicht festgestellt und angezeigt.

Anmerkungen bzw. Änderungen der Niederschrift des Bauausschusses vom 17. August 2017 wurden durch die Anwesenden nicht angezeigt.

Für die Mitzeichnung der Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Tillack
- Herr Stadtrat Wolf

### **TOP 2. Sporthalle Ernst-Schneller-Straße – Sanierung 102/2017 Trinkwasseranlage Vergabe Bauleistungen Los 2 – Umbau Trinkwasser Kalt, Hauptleistung**

Die Stadträte Herr Dr. Borchers, Herr Schürer und Herr Wolf erkundigten sich nach der Notwendigkeit, ob die Legionellen in der Warm- oder Kaltwasserleitung nachgewiesen wurden und ob nicht eine Spülung der Rohre ausreichend wäre.

Frau Franz erklärte, dass sämtliche Möglichkeiten geprüft wurden, aber mehrere Proben an mehreren Stellen entnommen wurden und diese auch alle die Legionellenbelastung bestätigten.

Herr Opitz wies darauf hin, dass die Beprobungen durch das Gesundheitsamt regelmäßig durchgeführt werden und wenn etwas nachgewiesen wird, die Stadt handeln muss.

Alle bereits durchgeführten Abhilfemaßnahmen blieben ohne Erfolg.

#### Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für das Los 2 – Umbau Trinkwasser Kalt, Hauptleistung der Baumaßnahme Sanierung Trinkwasseranlage an der Sporthalle Ernst-Schneller-Straße an die Firma

**MG Heizung-Sanitär GmbH  
Alte Altenberger Straße 2/4  
01744 Dippoldiswalde**

gemäß dem Angebot vom 07.08.2017 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
JA-Stimmen	11
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 3. Regen- und Hochwasserpumpwerk Nord Vergabe 095/2017  
Planungsleistungen - Los 1 – Objektplanung nach §  
41 HOAI, LPH 2 – 9 und örtliche Bauüberwachung**

Herr Opitz erläuterte kurz, dass die TOP's 3., 4. und 5. zur Maßnahme Regen- und Hochwasserpumpwerk Nord gehören und die nun folgende PowerPoint-Präsentation zum Vergabeverfahren aller drei Lose nähere Erläuterungen darstelle.

Er übergab das Wort an Frau Franz, die anhand der Präsentation den Umfang des zweistufigen EU-Verfahrens erklärte.

Sie ging dabei auf die Verhandlungsgespräche ein, die Bewertung und wies darauf hin, dass bei Los 2 auch die Entfernung ausschlaggebend war, da eine tägliche Überwachung der Maßnahme erforderlich sein wird.

Herr Stadtrat Schürer fragte nach, warum die Preise nicht erkennbar seien und ob es in diesem Verfahren nicht ausschließlich nach dem billigsten Anbieter gehe.

Frau Franz erklärte, dass der Preis nur zu 25% in die Bewertung einfließt.

Herr Opitz wies darauf hin, dass das EU-Vergabeverfahren anders aufgebaut ist, daher wurde die Vergabe auch an ein Büro übergeben; Einwände der Bieter sind allerdings in jedem Verfahren möglich.

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich nach der Notwendigkeit des Pumpwerkes Nord und ob im Hinblick auf den Schallschutz die Pumpen eingehaust werden, dies wurde durch Herrn Opitz ausführlich erläutert. Welche Pumpen konkret eingebaut werden, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.

Herr Stadtrat Wolf äußerte sich positiv zu dem Verfahren.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Objektplanung über die Leistungsphasen 2 bis 9 und örtliche Bauüberwachung nach § 41 HOAI für das Bauvorhaben Regen- und Hochwasserpumpwerk Nord an das Planungsbüro

ICL Ingenieur Consult GmbH  
Königsstraße 49  
01099 Dresden

gemäß Angebot vom 10.08.2017 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
JA-Stimmen	11
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 4. Regen- und Hochwasserpumpwerk Nord Vergabe 096/2017  
von Planungsleistungen - Los 2 – Tragwerksplanung  
nach § 51 HOAI, LPH 2 – 6**

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Tragwerksplanung über die Leistungsphasen 2 bis 4 nach § 51 HOAI für das Bauvorhaben Regen- und Hochwasserpumpwerk Nord an das Planungsbüro

ICL Ingenieur Consult GmbH  
Königsstraße 49  
01099 Dresden

gemäß Angebot vom 10.08.2017 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
JA-Stimmen	11
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 5. Regen- und Hochwasserpumpwerk Nord Vergabe 097/2017  
Planungsleistungen - Los 3 – Fachplanung  
Technische Ausrüstung nach § 55 HOAI, LPH 2 - 9  
und örtliche Bauüberwachung**

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Fachplanung Technische Ausrüstung über die Leistungsphasen 2 bis 9 und örtliche Bauüberwachung nach § 55 HOAI für das Bauvorhaben Regen- und Hochwasserpumpwerk Nord an das Planungsbüro

ACI-AQUAPROJECT CONSULT Ingenieurgesellschaft mbH  
Gottfried-Keller-Str. 13  
01157 Dresden

gemäß Angebot vom 10.08.2017 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
JA-Stimmen	11
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 6. Abwasserhausanschluss Hauptstraße 74 (SUSA), 098/2017  
Vergabe von Bauleistungen**

Herr Stadtrat Wolf erkundigte sich nach der Notwendigkeit der Durchörterung, der Kanal liege sicherlich in der Mitte der S172 und muss angebohrt werden.

Frau Franz bestätigte dies und übergab das Wort an Frau Windisch, welche erklärte, Ziel sei es, den Schacht zu treffen. Da dies ein Risiko darstellt und es wenige Firmen gibt, die dieses Verfahren anbieten, liegen auch die Kosten höher. Allerdings ist dadurch keine große Baugrube im Bereich der S172 nicht notwendig.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, der Firma

Karl Köhler Bauunternehmung GmbH & Co. KG  
Pirnaer Straße 92  
01809 Heidenau

für die Errichtung des Abwasserhausanschlusses Hauptstraße 74 (Flurstück 291/4) gemäß Angebot vom 15.08.2017 den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
JA-Stimmen	11
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 7. Programm Soziale Stadt – „Wohngebiet Mügeln“: 101/2017  
Förderung der Ordnungsmaßnahme am Garagenhof  
von-Stephan-Straße**

Herr Stadtrat Schürer sprach sich sehr positiv zu diesem Vorhaben aus, eine Sanierung sei dringend erforderlich, auch im Bereich der Zufahrt.



## **TOP 9. Informationen, Anfragen und Anträge**

Frau Franz informierte, dass die abgebauten Körbe im Bereich des Spielplatzes Ringstraße im kommenden Jahr durch den Bauhof wieder ersetzt werden, die Gehwegplatten an der Waldstraße im Bereich der Baptistengemeinde bis Jahresende erneuert werden. Auf die Frage von Herrn Stadtrat Schürer zu dem großen Loch im Bereich der ehemaligen Star-Tankstelle wies Frau Franz darauf hin, dass dieser Umfang größer sei und noch einmal geprüft werde.

Zu der verschobenen Absperrung an der Ilsequelle gab Frau Franz an, dass diese nicht im Eigentum der Stadt Heidenau sei, derzeit keine Gefahr ausgehe und die Angelegenheit durch das Rechts- und Ordnungsamt geprüft werden müsse.

Herr Stadtrat Neumann informierte darüber, dass im Bereich der Mügeler Str. an der Laterne H52F Pflastersteine der Umrandung fehlen und an der Dresdner Str. 86 ein kleiner Straßenbaum abgestorben sei. Dieser sei bereits zum 2. Mal neu gesetzt, eine Ersatzpflanzung sei wahrscheinlich nicht sinnvoll, da darunter die Gasleitung verlegt sei und der Baum keine Möglichkeit hätte zu wachsen.

Herr Stadtrat Wolf gab an, dass das Ortseingangsschild an der Pirnaer Str. aus Richtung Pirna kommend freigeschnitten werden müsse und Herr Stadtrat Dr. Borchers fügte an, dass im Bereich der AGRO-Terminals an der S172 keine Straßenlaterne leuchtet.

Herr Stadtrat Schürer fragte nochmals nach, ob für die Fördermittel zur Sanierung des Garagenhofes an der von-Stephan-Str. eine Zweckbindungsfrist besteht.

Herr Opitz geht von einer Zweckbindungsfrist von 15 Jahren aus.

Frau Ulbrich  
Schriftführer

Herr J. Opitz  
Bürgermeister

Herr Tillack  
Stadtrat

Herr Wolf  
Stadtrat